



Bamberg, 9.04.2021

Sehr geehrte Eltern,

wir hoffen, Sie konnten in den Osterferien etwas ausspannen und schöne Tage mit Ihrer Familie verbringen. Die Pandemie hat uns aber weiterhin fest im Griff. Die 3. Welle entwickelt sich wie in den Modellrechnungen vorhergesagt und hat große Auswirkungen auf den Unterrichtsbetrieb. Wie geht es ab Montag, 12.4.2021 weiter? Entscheidend sind die Inzidenzzahlen für die Stadt Bamberg.

Heute, am Freitag, den 09. April 2021 um 12.30 Uhr wurde von den Behörden entschieden, in welcher Form der Unterricht in der Woche vom 12.4. bis 16.4.2021 ablaufen muss.

Aufgrund der heutigen Werte und in Anbetracht der steigenden Tendenzen halten es die Verantwortlichen für geboten, für die kommende Woche grundsätzlich Distanzunterricht anzuordnen.

Ausgenommen davon sind die 4.Klassen, für die Wechselunterricht stattfindet. Nähere Informationen erhalten die Klassen 4a, 4b und 4c von ihren Klassenleitungen.

Was Sie zum Distanzunterricht für die Jahrgangsstufe 1 bis 3 wissen müssen, wird Ihnen ebenfalls von Ihren Klassenleitungen mitgeteilt.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt über Ihre Klassenleitung.

Eine Notbetreuung ( 8.00Uhr bis 11.30Uhr) ist eingerichtet. Eine erneute Anmeldung zur Notbetreuung für die KW 15 ist nicht notwendig, denn Sie haben auch Ihren Betreuungsbedarf im Falle von Distanzunterricht angegeben. Neue Anmeldeformulare für die KW 16 und KW 17 lassen wir Ihnen zukommen. Falls Sie Betreuungsbedarf haben und Ihr Kind noch nicht angemeldet ist, dann setzen Sie sich bitte per Mail an [wunderburgschule@stadt.bamberg.de](mailto:wunderburgschule@stadt.bamberg.de) mit uns in Verbindung.

NEUE kultusministerielle Bestimmung: TESTPFLICHT ab 12.04.2021

Wie Sie bestimmt über die Medien schon erfahren haben, ist ein Schulbesuch/Notbetreuungsbesuch ab Montag, 12.04. nur dann möglich, wenn in der Schule unter Aufsicht der Lehrkräfte ein Selbsttest mit negativem Ergebnis durchgeführt wurde oder wenn Ihr Kind einen aktuellen POC-Test oder PCR-Test mit negativem Ergebnis vorlegen kann oder Sie uns einen entsprechenden Nachweis zumailen. Ein zu Hause durchgeführter Selbsttest reicht nicht aus.

- Die Selbsttests in der Schule sind kostenlos.
- Sie sind einfach zu handhaben und werden unter Anleitung der Lehrkräfte durchgeführt. Zur Testung wird ein Teststäbchen in jedes Nasenloch eingeführt, hin- und herbewegt und dann in eine Testflüssigkeit getaucht. Nach 15 Minuten liegt das Ergebnis vor.

- Es finden in der Schule zweimal pro Woche Selbsttests für Schülerinnen und Schüler statt.
- Zum Einsatz kommen die SARS-CoV-2 Rapid Antigen Tests der Firma Roche, die gestern über die Kreisverwaltungsbehörde angeliefert wurden.
- Im Falle eines positiven Testergebnisses darf der Schulbesuch nicht weiter fortgesetzt werden. Wir informieren Sie dann umgehend, Sie müssen Ihr Kind abholen und sich mit dem Gesundheitsamt zur weiteren Abklärung in Verbindung setzen.
- Die pädagogisch sensible Besprechung eventuell positiver Testergebnisse durch die Lehrkräfte im Vorfeld wird den Kindern Sicherheit vermitteln, sodass im Fall des Falles keine psychischen Konsequenzen oder gar Ausgrenzungen zu befürchten sind.

Durch die Testpflicht sollen die Maßnahmen zum Infektionsschutz noch einmal gestärkt werden. Die mutierten Corona-Viren sind, wie Sie wissen, auch für Kinder und Jugendliche sehr ansteckend. Es soll daher unbedingt vermieden werden, dass sich ansteckende Personen längere Zeit in der Schule, den Klassen, der Notbetreuung und in den nachschulischen Einrichtungen (Mittagsbetreuung, Horte) aufhalten.

Unsere Lehrkräfte haben sich in den Ferien intensiv mit dem Thema Selbsttests für Kinder auseinandergesetzt und kreative Ideen zur kindgerechten Erklärung und Veranschaulichung entwickelt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.km.bayern.de/selbsttests](http://www.km.bayern.de/selbsttests) bzw. [www.km.bayern.de/coronavirus-faq](http://www.km.bayern.de/coronavirus-faq) .

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind im Vorfeld über dieses Thema. Hoffentlich verhilft dieser Baustein im Kampf gegen die Pandemie nach und nach zu mehr Präsenzunterricht für unsere Schülerinnen und Schüler.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in weiterhin sehr herausfordernden Zeiten.

Herzliche Grüße

gez. Conny Genslein, Rektorin

gez. Bernd Riemke, Konrektor